

Alles auf Englisch

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Albrecht-Dürer-Realschule

APLERBECK. Bereits der zweite Vorlesewettbewerb auf Englisch fand jetzt kurz vor den Sommerferien an der Albrecht-Dürer-Realschule statt. Thema der lesenden Sechstklässler: was eine Gruppe englischer Schüler so in ihren Ferien vorhat. Das las sich doppelt leicht für die fünfzehn Teilnehmer des Wettbewerbs.

Aus den fünf sechsten Klassen waren zuvor die jeweils drei besten Vorleser und Vorleserinnen zur Teilnahme am Finale bestimmt worden. Die Jury um Konrektor Rainer Langenhorst sowie Lehrerin Alexandra Czich bestand auch aus drei Neuntklässlern.

Bewerbungen

Neben Anne Nötzel (9a) und Kevin Wisniowski (9d) hatte sich auch dessen Klassenkamerad Max Siebeck um das Jurorenamt beworben – mit einem englischen Vokabeltest. „Den haben wir unserer Lehrerin vorgeschlagen, weil mehrere Leute aus unserer Klasse in die Jury wollten“, lächelte Max, der am besten ab-



So sehen Sieger im Vorlesewettbewerb aus. Von links Emilia Pieczona (1. Platz), Kira Barnaoui (2. Platz) und Jason Hollinger (3. Platz).

RN-Foto Mader

schnitt.

Beim Vorlesewettbewerb wurden dann alle Vorleser nach Kriterien wie Betonung, Aussprache oder passenden Sprechpausen einzeln benotet, zunächst für einen ihnen bekannten, dann für das Lesen eines unbekanntes Textes.

Der Vergleich der Bewer-

tungsbögen ergab eine deutliche Siegerin – Emilia Pieczona aus der 6a – sowie Punktegleichheit für Kira Barnaoui (6e) und Jason Hollinger (6a), der nach einem „Lesestechen“ auf dem dritten Platz landete.

Die drei Erstplatzierten erhielten Büchergutscheine über fünfundsanzig, zwan-

zig und fünfzehn Euro.

Auch alle anderen Teilnehmer erhielten vom Förderverein der Schule finanzierte Gutscheine. Rainer Langenhorst sprach allen Schülern ein großes Lob für die Teilnahme am Wettbewerb und ihre tollen Vorleseleistungen aus. Jetzt können die Ferien kommen. bb